



EVI-Pilotprojekt (Evidenzbasierte Informationen zur Unterstützung von gesundheitskompetenten Entscheidungen): Sammlung von evidenzbasierten Gesundheitsinformationen für die allgemeinmedizinische Praxis

Nicole Posch¹, Christine Loder¹, Kerstin Wratschko¹, Andrea Siebenhofer^{1,2}

(1) Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Medizinische Universität Graz, Österreich
(2) Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland

Hintergrund

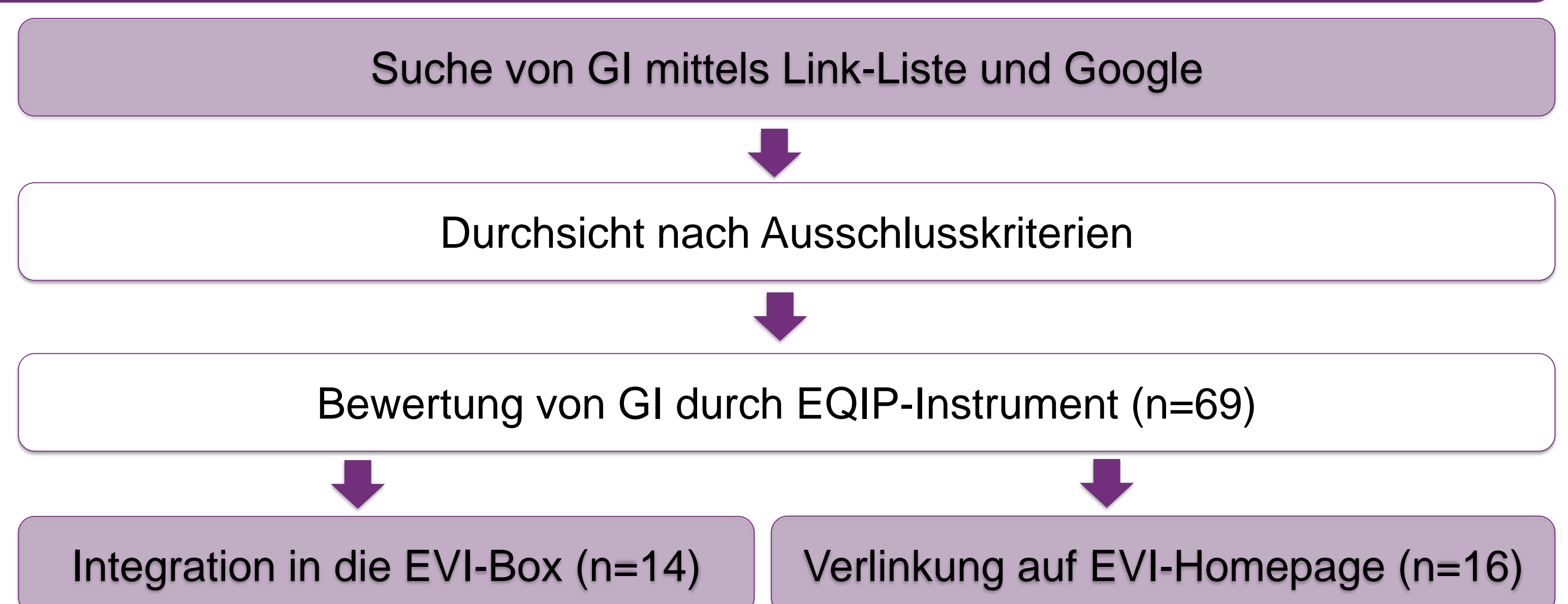
Laut European Health Literacy Survey [1] verfügen Österreicherinnen und Österreicher im europäischen Vergleich über eine niedrige Gesundheitskompetenz. Aus einem Vorprojekt "Medizinische Informationsbroschüren in der Hausarztpraxis" (MEDIB) [2] ist bekannt, dass sämtliche in steirischen Hausarztpraxen aufliegenden Gesundheitsinformationen (GI) eine unzureichende Qualität aufweisen. Dieselbe Studie zeigt, dass ein Großteil der Allgemeinmediziner/innen GI im Rahmen ihres Beratungsgesprächs verwendet.

Ziel

Ziel des EVI-Projektes ist es, evidenzbasierte Gesundheitsinformationen (GI) zu häufigen Behandlungsanlässen in der allgemeinmedizinischen Praxis zu identifizieren und diese hinsichtlich ihrer Qualität zu bewerten. Die GI mit der höchsten Qualitätsbewertung wurden gesammelt und in Form eines Broschürenständers (sog. EVI-Box) den allgemeinmedizinischen Praxen zur Unterstützung von gesundheitskompetenten Entscheidungen bereitgestellt.

Methoden

Mittels einer fokussierten Recherche wurden deutschsprachige, evidenzbasierte GI zu häufigen Behandlungsanlässen identifiziert. Ausgangspunkt für die Suche war eine im Projekt EVI erstellte Linkliste mit 75 Websites, die um eine Google-Suche ergänzt wurde. Nach einer Qualitätsbewertung mit dem Ensuring Quality Information for Patients Instrument (EQIP) [3] durch zwei Projektmitarbeiterinnen, wurden die GI nach erzieltm EQIP-Score gereiht. Pro Behandlungsanlass wurde jene GI mit dem höchsten EQIP-Score in die EVI-Box integriert.



Ergebnisse

Die Selektion der Rechercheergebnisse an Hand vorab definierter Ausschlusskriterien ergab **69 GI**, die zur Qualitätsbewertung herangezogen wurden. In die EVI-Box konnten schließlich **14 GI** zu folgenden Behandlungsanlässen aufgenommen werden: Schwindel (1), Kreuzschmerz (2), Gelenkschmerz (5), Diabetes Mellitus (1), Schlafstörungen (1), Depression/Burnout (1), Kopfschmerz (1), chronische Wunden (1) und Gedächtnisstörungen (1). Die in der EVI-Box inkludierten GI erzielten dabei einen **mittleren EQIP-Score** von 0,79 (Range: 0,75 – 0,86).

Behandlungsanlass	Bewertete GI	EVI-Box	EVI-Website
Schwindel	3	1	1
Kreuzschmerz	9	2	5
Gelenkschmerzen	17	5	8
Diabetes Mellitus	4	1	3
Schlafstörungen	5	1	1
Depression/Burnout	11	1	4
Kopfschmerz	9	1	4
Chronische Wunden	5	1	2
Gedächtnisstörungen	6	1	2
Gesamt	69	14	30

Behandlungsanlass	Titel der Gesundheitsinformation	Herausgeber	Jahr	Seitenanzahl	EQIP-Score (gesamt)
Schwindel	Akuter Schwindel (Plötzlich Schwindel - Was steckt dahinter?)	ÄZQ	2017	2	0,82
	Akute Kreuzschmerzen (Plötzlich Kreuzschmerzen - Was kann ich tun?)	ÄZQ	2017	2	0,82
Kreuzschmerz	Chronische Kreuzschmerzen (Aktiv gegen dauerhafte Kreuzschmerzen)	ÄZQ	2017	2	0,79
	Rheumatoide Arthritis ("Rheuma" - Wenn die Gelenke schmerzen)	ÄZQ	2017	2	0,83
Gelenkschmerzen	Arthrose	IQWIG	2017	12	0,76
	Gicht	IQWIG	2018	12	0,77
	Sprunggelenksverstauchung	IQWIG	2018	8	0,75
	Schultersteife	IQWIG	2018	8	0,76
Diabetes Mellitus	Diabetes Typ 2	IQWIG	2017	12	0,78
Schlafstörungen	Insomnie (Schlaflose Nächte - Warum? Was hilft?)	ÄZQ	2018	2	0,83
Depression/Burnout	Depression (Einfach nur traurig - oder depressiv?)	ÄZQ	2016	2	0,75
Kopfschmerz	Kopfschmerzen	IQWIG	2018	8	0,76
Chronische Wunden	Chronische Wunden	IQWIG	2018	12	0,79
Gedächtnisstörungen	Demenz (Demenz - mehr als nur vergesslich)	ÄZQ	2018	2	0,86

Take Home Message für die Praxis

Die in allgemeinmedizinischen Praxen aufliegenden GI weisen größtenteils eine unzureichende Qualität auf. Mit der EVI-Box liegt nun eine Sammlung von 14 qualitätsgeprüften, evidenzbasierten Gesundheitsinformationen vor, die als Unterstützung für die Arzt-Patienten-Kommunikation in allgemeinmedizinischen Praxen in der Steiermark herangezogen werden können.

Wie sich ihr Einsatz in der Praxis gestaltet, gilt es im Rahmen der EVI-Projektevaluation zu überprüfen.

Literatur:

[1] Sorensen K, Pelikan JM, Rothlin F, Ganahl K, Slonska Z, Doyle G et al. Health literacy in Europe: comparative results of the European health literacy survey (HLS-EU). Eur J Public Health 2015; 25(6): 1053-1058.

[2] <http://allgemeinmedizin.medunigraz.at/forschung/>

[3] Charvet-Berard AI, Chopard P, Perneger TV. Measuring quality of patient information documents with an expanded EQIP scale. Patient Education and Counseling. 2008; 70: 407-411